

PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 09.01.2017

Ιj

Fördermittel für Altersgerechtes Umbauen stehen bereit

Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner informiert über höhere Fördermöglichkeiten für barrierefreien Wohnungsumbau. Pro Maßnahme können bis zu 6.250€ für den Umbau beantragt werden.

Um Menschen das Wohnen in den eigenen vier Wänden zu erleichtern oder gar zu ermöglichen, ist ein barrierefreies Umfeld enorm wichtig. Bei zahlreichen Gesprächen mit Pflegeeinrichtungen in der Südwestpfalz erhielt Angelika Glöckner aus erster Hand immer wieder diesen Hinweis von den Pflegekräften. "Der Grundsatz ambulante vor stationärer Pflege, lässt sich effektiv nur realisieren, wenn es gelingt, das häusliche Umfeld den veränderten Ansprüchen einer älterwerdenden Gesellschaft anzupassen", so Glöckner. Diesem Umstand trägt das Förderprogramm "Altersgerecht Umbauen", das vom Bundesbauministerium in Zusammenarbeit mit der Kreditbank für Wiederaufbau (KfW) aufgelegt wurde, Rechnung.

Glöckner setzte sich in den Verhandlungen zum Bundeshaushalt 2017 dafür ein, dass die Förderung von altersgerechtem Umbau erhöht wird. Der Fördertopf "Altersgerecht Umbauen", der im letzten Jahr mit 50 Millionen Euro ausgestattet wurde, war schon zur Jahresmitte 2016 vergriffen. Für die nun startende neue Förderperiode stehen insgesamt 75 Millionen Euro bereit. "Damit wird vor allem dem gesteigerten Bedarf an barrierefreiem Wohnraum durch den demografischen Wandel effektiv Rechnung getragen", erklärt die Abgeordnete.

Das entsprechende Förderportal der KfW ist nun seit dem 3. Januar 2017 für die Antragsstellung geöffnet. Die Bewilligung der Anträge erfolgt nach Eingangsdatum, bis die Mittel aufgebraucht sind.

Förderfähig mit bis zu 6.250 € sind Maßnahmen, mit denen Barrieren im Wohnungsbestand abgebaut oder die Sicherheit erhöht werden. Davon profitieren alle Altersgruppen, z.B. Familien mit Kindern, selbstnutzende Eigentümer, wie auch Vermieter, die altersbedingt keine Darlehen mehr erhalten, oder sich nicht mehr verschulden möchten.

Die kreisfreien Städte Pirmasens und Zweibrücken sowie der Landkreis Südwestpfalz waren bisher in der Nutzung dieser Förderung unterrepräsentiert. Nach den Daten der KfW wurden hier 2016 insgesamt nur 131 von landesweit 3.351 Maßnahmen (bundesweit 54.964) gefördert.

"Mit der vom Bundesbauministerium geschaffenen Initiative, haben wir wirksame Instrumente an der Hand, Menschen in ihrem direkten Wohnumfeld zu fördern. Davon können auch die Menschen in der Südwestpfalz profitieren, wenn sie Umbaumaßnahmen vornehmen und dafür Förderung beantragen", ergänzt Glöckner abschließend.

Alle **Informationen zum Förderprogramm** altersgerecht umbauen können auf der Homepage der KFW abgerufen werden:

https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/F%C3%B6rderprodukte/Altersgerecht-Umbauen-Investitionszuschuss-(455)/#3

Die **Antragsstellung** kann seit dem 3. Januar 2017 über das Förderportal der KfW erfolgen: https://public.kfw.de/zuschussportal-web/

BERLINER BÜRO PLATZ DER REPUBLIK 1 11011 BERLIN
TELEFON (030) 227-77432 TELEFAX (030) 227-77644 E-MAIL angelika.gloeckner@bundestag.de

WAHLKREISBÜRO ALLEESTRASSE 60 66953 PIRMASENS
TELEFON (06331) 7193259 TELEFAX (06331) 7190379 E-MAIL angelika.gloeckner@bundestag.de

Hintergrund:

Tabelle: Förderreport der KfW Bankengruppe (2016): Rheinland-Pfalz - Zusagen im Landkreis/kreisfreie Stadt.

Gebietskörperschaft	Fördervariante	Anzahl der geförderten Maßnahmen 2016
Stadt Pirmasens	Altersgerecht Umbauen - Kredit	4
	Altersgerecht Umbauen - Zuschuss	12
LK Südwestpfalz	Altersgerecht Umbauen - Kredit	4
	Altersgerecht Umbauen - Zuschuss	72
Stadt Zweibrücken	Altersgerecht Umbauen - Kredit	0
	Altersgerecht Umbauen - Zuschuss	39

Quelle:

Förderreport der KfW Bankengruppe (2016), online abrufbar unter: https://www.kfw.de/PDF/Unternehmen/Zahlen-und-Fakten/KfW-auf-einen-Blick/F%C3%B6rderreport/KfW-F%C3%B6rderreport_03_2016.pdf; S. 498/495/501.